

Anmeldung

An der Emil-von-Behring-Schule mit folgenden Bewerbungsunterlagen:

- Aufnahmeantrag
- Tabellarischer Lebenslauf mit Angabe des bisherigen Bildungsweges
- Beglaubigte Abschriften der Abschlusszeugnisse der besuchten Schulen
- Nachweis der gesundheitlichen Eignung zur Ausübung des Berufes durch ein ärztliches Zeugnis.
- Polizeiliches Führungszeugnis
- Erklärung über die Einstellungszusage einer Altenhilfeeinrichtung.

Bildungsgutscheine der Agentur für Arbeit für die Umschulung zur Altenpflegerin/zum Altenpfleger können an der Schule eingelöst werden.

Zertifizierte Schule Zertifikatsnummer 515 775



Emil-von-Behring-Schule

Gesundheit-Ernährung-Soziales

Rheinlandstr. 80

73312 Geislingen

Fon 07331-3007-221

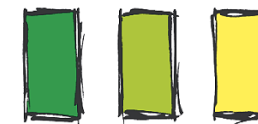
Fax 07331-3007-230

E-Mail info@evbs-geislingen.de

Aktuelle Informationen unter:
www.emil-von-behring-schule-geislingen.de



Stand: Oktober 2014



EMIL-VON-BEHRING-SCHULE

Gesundheit · Ernährung · Soziales

3BFA

dreijährige
Berufsfachschule
für Altenpflege

Beruf

Die Altenpflege ist ein eigenständiger Fachbereich des Gesundheits- und Sozialwesens. Sie umfasst alle Tätigkeiten bei alten Menschen, die der Erhaltung, Anpassung und Wiederherstellung der physischen, geistigen und sozialen Funktionen des Lebens dienen.

Tätigkeitsfelder

Altenheime, Altenpflegeheime, geriatrische Abteilungen in Krankenhäusern, Sozialstationen, Abteilungen für geriatrische Rehabilitation und Alterspsychiatrie, Beratungsdienste, Altagestätten und Altenclubs.

Voraussetzungen

Als Grundlage für den Beruf der Altenpflege ist eine fundierte Allgemeinbildung erforderlich. Voraussetzung für den Zugang zur Ausbildung ist der **Realschulabschluss** oder ein anderer als gleichwertig anerkannter Bildungsabschluss.

Mit dem **Hauptschulabschluss** oder einem als gleichwertig anerkannten Bildungsabschluss kann zugelassen werden, wer eine erfolgreich abgeschlossene, mindestens zweijährige Berufsausbildung oder die Erlaubnis als Altenpflegehelferin, Altenpflegehelfer, Krankenpflegehelferin, Krankenpflegehelfer nachweist.

Ausbildung

Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Sie umfasst mindestens 2100 Stunden theoretischen Unterricht und mindestens 2500 Stunden praktische Ausbildung.

Die Ausbildung kann auch in Teilzeit erfolgen.

Theoretische Ausbildung

Pflichtfächer und Lernbereiche

- Religionslehre
- Deutsch
- Aufgaben und Konzepte in der Altenpflege
- Unterstützung bei der Lebensgestaltung
- Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen
- Altenpflege als Beruf

Wahlfächer *

- Deutsch
- Englisch
- Mathematik
- Weitere Wahlfächer

Praktische Ausbildung

in stationären/teilstationären Einrichtungen der Altenpflege, in einer offenen oder ambulanten Einrichtung, z.B. einer Sozialstation, im gerontopsychiatrischen Bereich wie z.B. einer geriatrischen Klinik, im Allgemeinkrankenhaus ...

Ausbildungsvergütung

(nach TVAöD, 2013)

Im 1. Ausbildungsjahr	825,69 €
Im 2. Ausbildungsjahr	887,07 €
Im 3. Ausbildungsjahr	988,38 €

Perspektiven

Es bestehen, bedingt durch den demografischen Wandel, sehr gute Berufsaussichten. Nur qualifiziertes, mit neuesten Entwicklungen und Techniken vertrautes Personal kann die Ansprüche an eine umfassende Altenpflege gewährleisten. Neben inner- und überbetrieblichen Fortbildungsveranstaltungen werden eine Vielzahl von Weiterbildungsmaßnahmen für verschiedene Bereiche angeboten.

Zum Beispiel:

Praxisanleitung (Mentor)

Leitung des Pflegedienstes einer Station

Leitung des Pflegedienstes eines Altenpflegeheimes, eines Altenheimes oder einer entsprechenden Einrichtung

Leitung eines Altenpflegeheimes

Leitung einer Sozialstation

Leitung einer Berufsfachschule für Altenpflege

Leitung einer Weiterbildungsstätte

Leitung einer Weiterbildungsstätte

* Zusatzprogramm zur Erlangung der Fachhochschulreife